

WAZ

24.5.85

Martina Steinke gewinnt die Stadtrangliste ungeschlagen

Sandra Sobottka vor Titelverteidigerin Christiane Holstein

Die Sieger bei der Stadtrangliste 1985 heißen bei den Damen Martina Steinke und bei den Mädchen Sandra Sobottka. Beide überstanden als einzige ihre Spiele ungeschlagen. Martina gab keinen Satz ab, Sandra nur einen.

Bei den Damen ging es aber auf den übrigen Plätzen dann sehr knapp und spannend zu. Gleich drei Spielerinnen gingen mit 2:2 Spielen aus der Konkurrenz hervor. Gerlinde Spichalski kam dabei mit 5:4-Sätzen auf Rang zwei, sie hatte überraschend mit 19:21 im dritten Satz gegen Anette Reinecke verloren. Auch gegen Martina Steinke mußte sie dann in

einem recht guten Spiel beide Sätze mit 19:21 und 19:21 abgeben.

Auf Rang drei landete Sabine Schön mit 4:5-Sätzen wie Anette Reinecke doch Sabine war im direkten Vergleich besser (2:1-Siegerin)! So mußte Reinecke, trotz des überraschenden Erfolges über Spichalski, mit Rang vier vorlieb nehmen. Alle vier haben sich aber für die nächste Endrunde qualifiziert. Ausgeschieden ist Birgit Friebe, die ohne Erfolg blieb, sowie Andrea Steinke, die nicht antrat.

Bei den Mädchen drängte sich die mehrfache Stadtmeisterin der Schülerinnen in den

Vordergrund. Sandra Sobottka verwies die Titelverteidigerin Christiane Holstein auf den zweiten Rang. Sandra gab nur einen Satz ab, eben gegen Christiane, die Nr. 1 der Mädchenmannschaft von Adler Rauxel. Den dritten Rang belegte ihre Schwester A. Sobottka.

Die Reihenfolge der Rangliste:

Damen

1. M. Steinke	4:0	8:0
2. G. Spichalski	2:2	5:4
3. S. Schön	2:2	4:5
4. A. Reinecke	2:2	4:5
5. B. Friebe	0:4	1:8
6. A. Steinke	nicht angetr.	

Mädchen

1. S. Sobottka	6:0	12:1
2. Ch. Holstein	5:1	11:3
3. A. Sobottka	4:2	8:5
4. Rotskas	3:3	7:7
5. Raubuch	2:4	3:10
6. M. Holstein	1:5	2:10



MARTINA STEINKE führt jetzt die Stadt-Rangliste bei den Tischtennis-Damen an. Bild: Loewe

RV 24.5.85

Tischtennis: Ranglistenerste wurden ermittelt

Steinke und Sobottka stehen an der Spitze

Die Damen und Mädchen haben im Tischtennis ihre Ranglistenersten gefunden. Die Sieger bei der Stadtrangliste 1985 heißen bei den Damen Martina Steinke und bei den Mädchen Sandra Sobottka, beide überstanden als einzige ihre Spiele ungeschlagen. Martina gab keinen Satz ab, Sandra nur einen.

Bei den Damen ging es aber auf den übrigen Plätzen dann sehr knapp und spannend zu. Gleich drei Spielerinnen gingen mit 2:2 Spielen aus der Konkurrenz hervor. Gerlinde Spichalski kam dabei mit 5:4 Sätzen auf Rang zwei, sie hatte überraschend mit 19:21 im 3. Satz gegen Anette Reinecke verloren. Auch gegen Martina Steinke mußte sie dann in einem recht guten Spiel beide Sätze mit 19:21 und 19:21 abgeben. Auf Rang drei landete Sabine Schön mit 4:5 Sätzen. So mußte Reinecke, trotz des überraschenden Erfolges über Spichalski, mit Rang vier vorlieb nehmen. Alle vier haben sich aber für die nächste Endrunde qualifiziert. Ausgeschieden sind Birgit Friebe, die ohne Erfolg blieb, sowie Andrea

Steinke, die nicht antrat.

Bei den Mädchen drängte sich die mehrfache Stadtmeisterin der Schülerinnen in den Vordergrund. Sandra Sobottka verwies die Titelverteidigerin Christiane Holstein auf den zweiten Rang. Sandra gab nur einen Satz ab, eben gegen Christiane, die Nr. 1 der Mädchenmannschaft von Adler

Ruhr-Nachrichten

die frohe Botschaft von Haus zu Haus!

Rauxel. Den dritten Rang belegte ihre Schwester A. Sobottka. Die Reihenfolge der Rangliste:

Damen: 1. M. Steinke 4:0, 8:0, 2. G. Spichalski 2:2, 5:4, 3. S. Schön 2:2, 4:5, 4. A. Reinecke 2:2, 4:5, 5. B. Friebe 0:4, 1:8, 6. A. Steinke nicht angetr.

Mädchen: 1. S. Sobottka 6:0, 12:1, 2. Ch. Holstein 5:1, 11:3, 3. A. Sobottka 4:2, 8:5, 4. Rotskas 3:3, 7:7, 5. Raubuch 2:4, 3:10, 6. M. Holstein 1:5, 2:10.

RV 23.5.85

Meldeschuß rückt immer näher

Am 28. Mai ist Meldeschluß für die Tischtennisstadtmeisterschaften, die am 1. und 2. Juni in der ASG-Turnhalle ausgetragen werden. Für alle, die sich noch nicht entschlossen haben, nachfolgend noch einmal die wichtigsten Daten. Vor allem seien die Hobbyspieler noch einmal auf ihre Spielklasse hingewiesen:

In der Herren D- und Damen B-Klasse können nur Akteure teilnehmen, die kein Meisterschaftsspiel bestritten haben.

Am Samstag um 14 Uhr geht es los mit den Schülerinnen (Stichtag 1. 7. 70) und den Jungen (1. 7. 67). Die Damen A-Konkurrenz beginnt um 15 Uhr und ist offen für alle. Herren B (bis Kreisliga) und die Herren D (Hobbyspieler) beginnen um 15.30 Uhr.

Am Sonntag stehen dann die Mixedkonkurrenzen ab 9 Uhr (offen für alle) auf dem Programm. Ebenfalls beginnen die Mädchen (1. 7. 7) und die Schüler (1. 7. 70) um 9 Uhr. Ab 10 Uhr mischen dann die Herren A (offen für alle) und die Damen B (Hobbyspielerinnen) mit. Als letzte Klasse starten ab 11 Uhr die Herren C (bis 3. Kreisklasse)!

Die Meldungen sind zu richten an Hiller, Cottenburgstr. 67, Tel. 2 908 04. Die Auslosung wird am 30. Mai bei „Rütershoff“, Schillerstr. stattfinden. Sie beginnt eine halbe Stunde früher als geplant (18.30 Uhr).

21.5.85 WAZ

Tischtennis:

Kein Glück bei der ,DM'

Für Gerlinde Spichalski vom Post-Sportverein waren die Deutschen Tischtennismeisterschaften der Senioren in Krefeld bereits am ersten Veranstaltungstag beendet. Allerdings kam sie im Einzel und Mixed zumindest über die erste Runde hinaus. Lediglich im Doppel mußte sie bereits am Anfang eine Niederlage hinnehmen. Zu ungewohnt noch die Atmosphäre, sonst hätte sie zumindest im Einzel die Chance gehabt, noch eine Runde weiterzukommen. Doch allein die Teilnahme ist ja schon ein großer Erfolg.

Erfreulich gut schnitt Thorsten Wagner bei der Kreisrangliste der Schüler ab. Weil er ein schlechteres Satzverhältnis hatte, wurde er „nur“ Zweiter. Allerdings konnte er als einziger den Sieger Frank Neuhoff mit 2:1 Sätzen bezwingen. Bei den Jungen verpaßte Michael Heise die Endrunde nur ganz knapp.

24.5.85

Tischtennis:

Stadtmeisterschaft am 1. und 2. Juni

Am 28. Mai ist Meldeschluß für die Tischtennisstadtmeisterschaften, die am 1. und 2. Juni in der ASG-Turnhalle ausgetragen werden. Für alle, die sich noch nicht entschlossen haben, nachfolgend noch einmal die wichtigsten Daten.

Vor allem seien die Hobbyspieler noch einmal auf ihre Spielklasse hingewiesen: In der Herren-D- und Damen-B-Klasse können nur Akteure teilnehmen, die kein Meisterschaftsspiel bestritten haben.

Am Samstag um 14 Uhr geht es los mit den Schülerinnen (Stichtag 1. 7. 70) und den Jungen (1. 7. 67). Die Damen-A-Konkurrenz beginnt um 15 Uhr und ist offen für alle. Herren B

(bis Kreisliga) und die Herren D (Hobbyspieler) beginnen um 15.30 Uhr.

Am Sonntag stehen dann die Mixed-Konkurrenzen ab 9 Uhr (offen für alle) auf dem Programm. Ebenfalls beginnen die Mädchen (1. 7. 67) und die Schüler (1. 7. 70) um 9 Uhr. Ab 10 Uhr mischen dann die Herren A (offen für alle) und die Damen B (Hobbyspielerinnen) mit. Als letzte Klasse starten ab 11 Uhr die Herren C (bis 3. Kreisklasse)! Die Meldungen sind zu richten an Hiller, Cottenburgstraße 67, Telefon 2 98 04. Die Auslosung wird am 30. Mai bei „Rütershoff“, Schillerstraße, stattfinden. Sie beginnt eine halbe Stunde früher als geplant (18.30 Uhr).

RN 21.5.85

Tischtennis: Kreis-Rangliste der Schüler

Thorsten Wagner vom PSV auf Rang zwei

Für Gerlinde Spichalski vom Post-Sportverein waren die Deutschen Tischtennismeisterschaften der Senioren in Krefeld bereits am ersten Veranstaltungstag beendet. Allerdings kam sie im Einzel und Mixed zumindest über die erste Runde hinaus. Lediglich im Doppel mußte sie bereits am Anfang eine Niederlage hinnehmen.

Bei ihrem ersten Einsatz bei einer „Deutschen“ war ihr eine gewisse Nervosität anzusehen. Zu ungewohnt war noch die Atmosphäre, sonst hätte sie zumindest im Einzel die Chance gehabt, noch eine Runde weiter zu kommen. Doch allein die Teilnahme ist ja schon ein großer Erfolg. Sie will versuchen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Erfreulich gut schnitt Thorsten Wagner bei der Kreis-Endrangliste der Schüler ab. Weil er ein schlechteres Satzverhältnis hatte, wurde er „nur“ Zweiter. Allerdings konnte er als einziger den Sieger Frank Neuhoff mit 2:1 Sätzen bezwingen, und der stand immerhin schon in der Endrunde des Verbandes bei den B-Schülern.

Thorsten „fing“ sich seine Niederlage bereits im ersten Spiel gegen Schnell, wurde aber dann immer besser und hätte das Feld fast noch von hinten aufgerollt. Der erfreuliche zweite Rang sichert ihm damit auch die Teilnahme an der Bezirksrangliste.

Bei den Jungen verpaßte Michael Heise die Endrunde nur ganz knapp. In der Vorrunde kam der Postler auf 3:2 Siege. Dieses reichte aber nicht, so daß am Ende ein neunter Platz herauskam.

RN
Kleinanzeigen
...jeden
 **Mittwoch,**
neu!

RN 15.5.85

Tischtennis-Stadtmeisterschaft am 1. und 2. Juni in der ASG-Halle

Post SV nimmt Meldungen bis zum 28. Mai entgegen

Den 1. und 2. Juni sollten sich alle Tischtennis-Spieler der Stadt in ihrem Kalender rot anstreichen. Die traditionellen Tischtennis-Stadtmeisterschaften stehen dann nämlich auf dem Programm. Der Stadtsportverband hat in diesem Jahr den Postsportverein mit der Ausrichtung der Titelkämpfe beauftragt.

Austragungsort ist die ASG-Sporthalle, die nach Auffassung der TT-Spieler immer noch eine gemütliche Atmosphäre für diese Veranstaltung

garantiert. Die Postler hoffen natürlich auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Beteiligung. In den letzten Wettbewerben waren nahezu alle TT-Spieler aus Castrop-Rauxel am Start. Teilnehmen dürfen alle Castrop-Rauxeler Bürger und jedes Mitglied eines Castrop-Rauxeler TT-Vereins. Für die Hobbyspieler ist wieder eine eigene Klasse eingerichtet, damit sie den „Meisterspielern“ aus dem Wege gehen können.

Nachfolgend die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung. Gespielt wird am Samstag (1.) und Sonntag (2.) in folgenden Konkurrenzen: Samstag/ 14 Uhr: Schülerinnen und Jungen, 15 Uhr: Damen A, 15.30 Uhr: Herren B und D, Sonntag/9 Uhr: Mi-

xed, Mädchen, Schüler, 10 Uhr: Damen B, Herren A, 11 Uhr: Herren C. Als Spielmodus ist ein einfaches k.o.-System vorgesehen.

Meldungen sind ausschließlich schriftlich unter Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatum, Anschrift und/oder Vereinszugehörigkeit bis zum 28.5. zu richten an Heinz-Günter Hiller, Cottenburgstraße 67, 4620 Castrop-Rauxel, ☎ 2 98 04. Die öffentliche Auslosung findet am Donnerstag (30.5.) um 19 Uhr in der Gaststätte „Haus Rüttershoff“, Schillerstraße, statt. Das Startgeld beträgt für Damen und Herren 3,50 DM (1. Meldung/jede weitere Meldung 1,50 DM), für Schülerinnen, Schüler, Jungen und Mädchen 2,50 DM (jede weitere Meldung 1 DM).

Spichalski und Wagner überragen

Die Postler haben im Tischtennis ihre Vereinsmeister gefunden. Gerlinde Spichalski gewann drei Titel, Jörg Wagner trug sich zweimal in die Siegerliste ein!

Bei den Herren gab es erst einmal nur eine große Teilnehmerzahl zu melden, spielerisch wurde wenig geboten. Das änderte sich aber im Laufe des Turniers. Speziell beim Einzug unter die letzten vier beserte sich das Niveau deutlich. Danach waren auch die Spieler der ersten Herrenmannschaft unter sich. Überraschend allerdings, daß Jörg Bollenbach schon ausgeschieden war.

Immer besser in Schwung kam dann Jörg Wagner, der auf der Gewinnerseite, es wurde im Doppel-K.o.-System gespielt, schon früh durch eine Niederlage gegen Sigi Römer auf die Verliererseite gebracht wurde. Ungeschlagen überstand der Titelverteidiger Detlef Marske die ersten Spiele. Er konnte in Ruhe abwarten, bis sein Endspielpartner gefunden war. Waldemar Gbiorczyk blieb dabei als erster auf der Strecke! Sigi Römer verlor dann die „Revanche“ gegen Wagner.

Dann mußte Jörg Wagner zweimal gegen Detlef Marske gewinnen, und er tat es in überzeugender Manier. Damit hat wohl zum ersten Mal ein Jugendspieler den Vereinsmeistertitel gewonnen. Im Doppel wurde Wagner mit Jörg Bollenbach erwartungsgemäß Sieger, sie bezwangen Kamischow/Send.

Bei den Damen war der „Abstiegschock“ wohl noch nicht verdaut. Die gringe Teilnehmerzahl verdeutlichte dieses. Gerlinde Spichalski beherrscht die Damen wieder wie sie wollte. Im Einzel verwies sie Andrea Steinke auf Rang zwei, im Doppel gewann sie mit Andrea über Bürmann/Alles. Titel Nr. 3 gab es im Mixed gegen Bürmann/Hiller. Da kann man nur noch gratulieren und ihr auch am nächsten Wochenende viel Glück wünschen. Dann spielt sie nämlich als erste Postlerin bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften mit, die in Krefeld stattfinden.

Bleibt als Fazit eine durchaus gelungene Veranstaltung, die hoffentlich ein Neuanfang war, wenn es auch noch etliche Probleme geben wird.

~~RN 4.6.85~~

Post SV „sucht“ Vereinsmeister im Tischtennis

Zwei Wochen sind seit dem Saisonende im Tischtennis vergangen, die Postler haben die sportlichen Rückschläge zur Kenntnis genommen und stellen sich neuen Herausforderungen.

Den Anfang dazu sollen an diesem Wochenende die Tischtennisvereinsmeisterschaften machen. Am Samstag ab 14 Uhr (Meldeschuß) werden die Aktiven versuchen im Einzel, Doppel oder Mixed ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Favoriten gibt es da einige, die Titelverteidiger haben bestimmt kein leichtes Spiel.

Bei den Damen muß Gerlinde Spichalski wohl in erster Linie mit Andrea Steinke rechnen. Detlef Marske hat genug Konkurrenten aus der eigenen ersten Mannschaft. Auch das Überraschungsdoppelmeisterpaar bei den Herren Uick/Wittich steht unter sportlicher „Verfolgung“.

Schauplatz der Titelnkämpfe 1985 ist die Turnhalle der Elisabethschule, alle Freunde und Mitglieder des Post SV sind dazu herzlich eingeladen.

WA 7 17.5.85

RN 17.5.85

Tischtennis: Postsportverein ermittelt die Vereinsmeister

Zwei Wochen sind seit dem Saisonende im Tischtennis vergangen, die Postler haben die sportlichen Rückschläge zur Kenntnis genommen und stellen sich neuen Herausforderungen. Den Anfang dazu sollen an diesem Wochenende die Tischtennisvereinsmeisterschaften machen. Am Samstag (11.) ab 14 Uhr (Meldeschuß) werden die Aktiven versuchen, im Einzel, Doppel und Mixed ihre Vereinsmeister zu ermitteln. Favoriten gibt es da einige, die Titelver-

teidiger haben bestimmt kein leichtes Spiel. Bei den Damen muß Gerlinde Spichalski wohl in erster Linie mit Andrea Steinke rechnen. Detlef Marske hat genug Konkurrenten aus der eigenen ersten Mannschaft. Auch das Überraschungsdoppel-Meisterpaar bei den Herren, Uick/Wittich, steht unter sportlicher „Verfolgung“. Schauplatz der Titelnkämpfe 1985 ist die Turnhalle der Elisabethschule. Alle Freunde und Mitglieder des Post SV sind dazu eingeladen.

„Hat trick“ von Gerlinde Spichalski

Bei den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des Post SV holte sich Gerlinde Spichalski gleich drei Titel.

Im Einzel verwies sie Andrea Steinke auf Rang zwei, im Doppel gewann sie mit Andrea gegen Bürmann/Alles. Titel

Nummer drei gab es im Mixed über Bürmann/Hiller. Am nächsten Wochenende spielt sie als erste Postlerin bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Krefeld, dafür darf man ihr viel Glück wünschen.

Bei den Herren hat mit Jörg

Wagner erstmals ein Jugendspieler den Titel gewonnen. Er bezwang zuletzt Detlef Marske zweimal – das war der Titel, dem er im Doppel mit Jörg Bollenbach gegen das Duo Kamischow/Send Titel Nummer zwei folgen ließ.

WA 7

17.5.85